

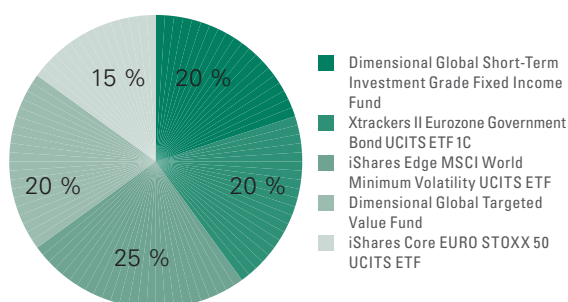
Transparent

ETF-Portfolio Plus: Exklusive Portfolios auf Basis von passiven, kostengünstigen Investmentfonds

meinepolice.com

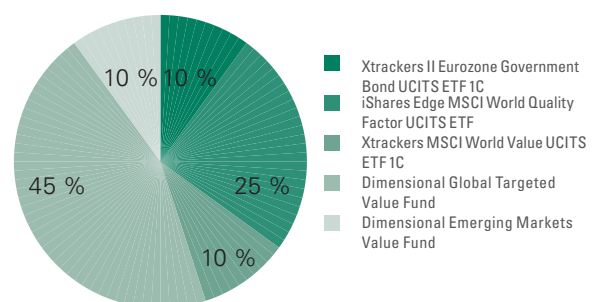
ETF- und Indexfonds sind transparent und kostengünstig. Dafür sorgen eine möglichst exakte Abbildung des zu Grunde liegenden Index und die weitestgehend passiven Anlagestrategien. Diese Vorteile haben wir nun zusammen mit Dr. Andreas Beck, Gründer und Vorstandssprecher des renommierten Instituts für Vermögensaufbau, weiterentwickelt. Auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen bieten wir Ihren Kunden zukünftig auf Basis von ETF- und Indexfonds zwei Portfolios für unterschiedliche Anlagestrategien. Damit können Ihre Kunden von den Entwicklungen unterschiedlichster Marktsegmente profitieren. Ein automatisches Rebalancing sorgt dafür, dass die Risikoklasse der Portfolios über die gesamte Laufzeit gleich bleibt. Für Sie und Ihre Kunden bedeutet dies: Nach dem Abschluss müssen Sie sich um nichts weiter kümmern.

ETF-Portfolio Plus Ausgewogen



Die Gewichtung Aktien zu Renten beträgt 60 zu 40.

ETF-Portfolio Plus Dynamisch



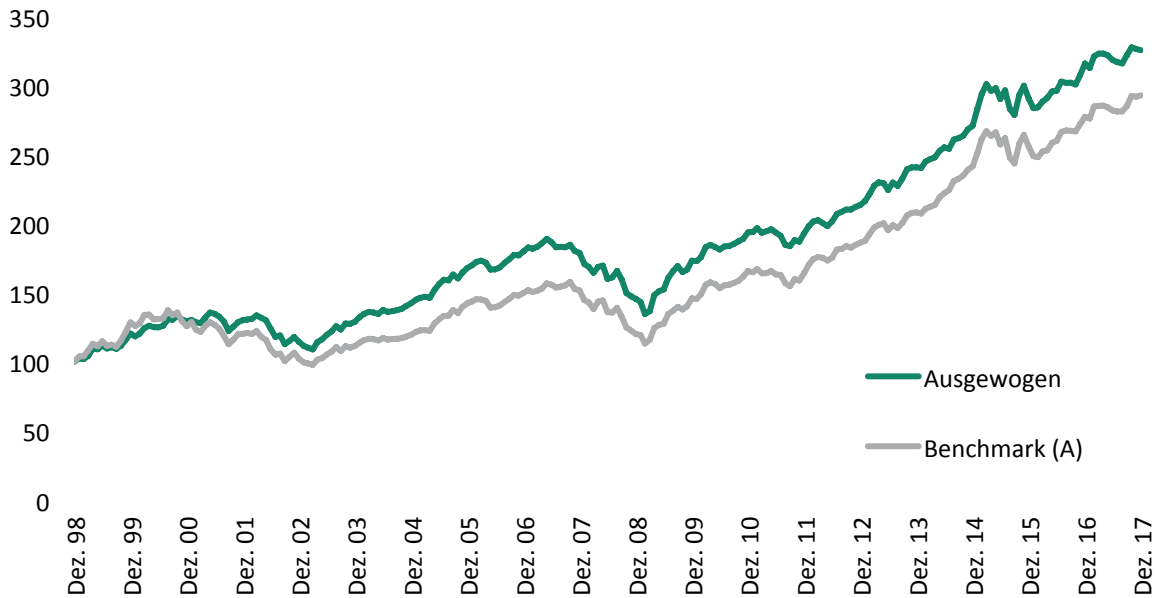
Die Gewichtung Aktien zu Renten beträgt 90 zu 10.

Anlageziel

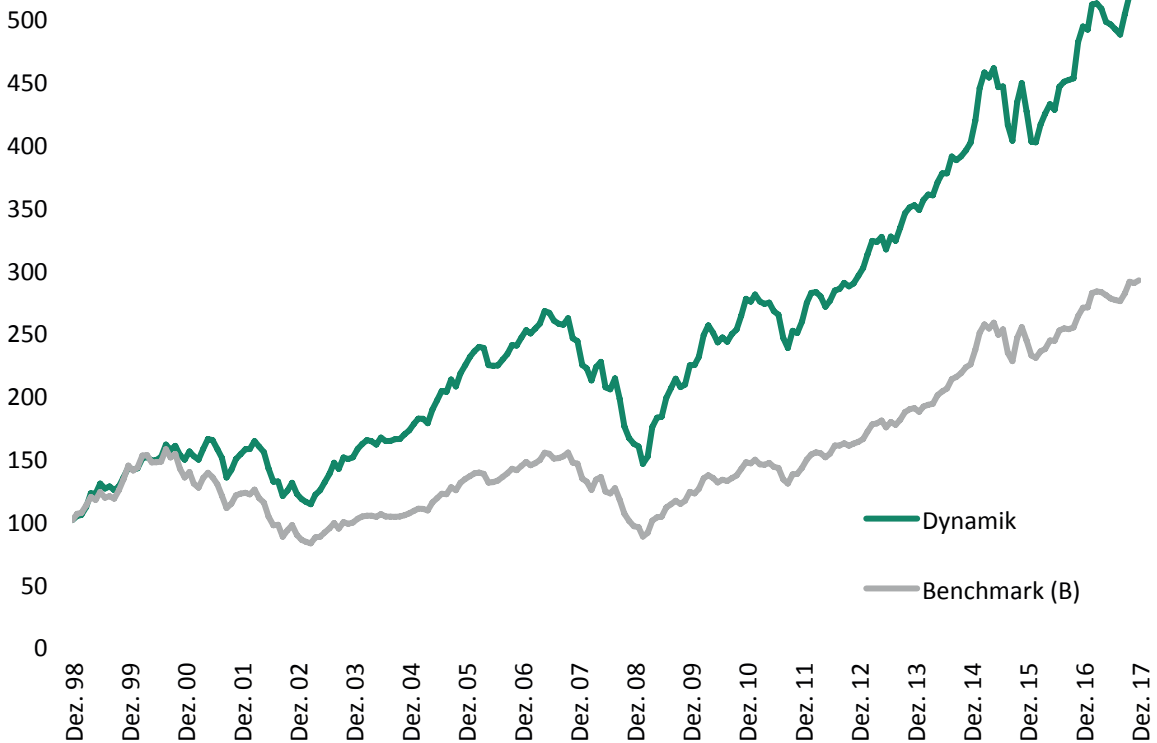
Anlageziel ist die Teilnahme an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte. Durch die Übergewichtung bestimmter Kapitalmarktsegmente, deren Attraktivität wissenschaftlich belegt ist (sogenannte Faktormodelle), sollen zusätzliche Renditechancen realisiert werden. Die Anlage erfolgt in maximal fünf Exchange Traded Funds (ETFs) und Investmentfonds mit weitestgehend passiven Anlagestrategien aus der aktuellen Fondsauswahl der LV 1871. Einmal jährlich wird die Ausgangsallokation des Portfolios durch das Ausgleichsmanagement wiederhergestellt. Wenn erforderlich, werden Portfolioanpassungen durchgeführt.

Unter meinepolice.com werden quartalsweise verfügbare Managerkommentare veröffentlicht.

Geschätzte* Wertentwicklung des ETF-Portfolio Plus Ausgewogen



Geschätzte* Wertentwicklung des ETF-Portfolio Plus Dynamisch



Quelle: LV 1871

* „Geschätzt“ bedeutet, dass es sich an dieser Stelle um eine historische Rückrechnung (Backtest) der Wertentwicklung handelt, welche die Wertentwicklung, die man mit der entsprechenden Anlage zwischen Dezember 1998 und Ende Oktober 2017 tatsächlich erzielt hätte, nur näherungsweise bestimmen kann. Der vorliegende Backtest kann eine reale Geldanlage nur unzureichend abbilden. Berücksichtigt werden zum Beispiel nur die Verwaltungskosten in Höhe der aktuellen TERs, jedoch keine expliziten und impliziten Transaktionskosten, keine Verzögerungen zwischen dem Zeitpunkt eines Rebalancings und der tatsächlichen Order-Ausführung, keine Liquiditätsreserve, die in der Praxis eventuell notwendig sein könnte, sowie keine volumenabhängigen Effekte wie zum Beispiel die eingeschränkte Teilbarkeit von Wertpapieren oder die verfügbare Markttiefe. Darüber hinaus wurden die meisten der verwendeten Fonds und auch einige der den passiven Fonds zu Grunde liegenden Indizes erst nach 1998 aufgelegt, so dass an einigen Stellen eine Substitution mit einem möglichst ähnlichen Index vorgenommen werden musste. All diese Näherungen, die im Rahmen der Berechnung des Backtests vorgenommen werden müssen, führen dazu, dass man bei den dargestellten Charts nur von einer „geschätzten“ Wertentwicklung sprechen kann.

** Mischung aus einem Aktienindex (MSCI ACWI Index) und einem Rentenindex (Barclays Euro Agg Total Return Index) im Verhältnis Aktie:Rente 90:10 beziehungsweise 60:40

Aufbau der Portfolios nach wissenschaftlichen Erkenntnissen

Der Aufbau der Portfolios basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und fokussiert auf spezielle Faktoren wie Value, Size, Quality und Low Volatility. Kenneth French und der Nobelpreisträger Eugene Fama (Nobelpreis 2013) konnten in ihren Studien den positiven Effekt beispielsweise der Faktoren Value und Size nachweisen. Das Ergebnis: Es können damit langfristig höhere Erträge generiert werden als die Gesamtheit der Aktien eines Aktienmarkts erzielt.

Zusammenstellung von kostengünstigen Portfolios

Überrenditen lassen sich zumeist durch eine optimierte Portfoliostruktur erklären. Ein Vorteil, der sich auch mit Hilfe von intelligent zusammengestellten Portfolios auf Basis von passiven Anlageprodukten umsetzen lässt. Diese Erkenntnisse bedeuten in der Konsequenz, dass Exchange Traded Funds und andere passive Investmentfonds als Bausteine zur Portfoliokonstruktion hervorragend geeignet sind.

Bei den ETFs handelt es sich um spezielle Investmentfonds, welche die Wertentwicklung eines zu Grunde liegenden Index möglichst exakt abbilden – dementsprechend können sie als sehr transparentes Anlagevehikel angesehen werden und kommen wegen des Verzichts auf ein kostenintensives Research und eine aktive Managementdienstleistung mit einer sehr niedrigen Gebührenbelastung aus.

Beschreibung und Begründung für die einzelnen Faktoren

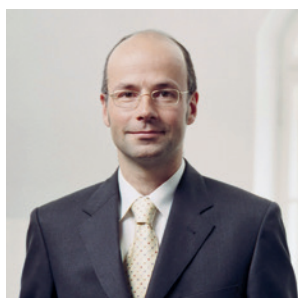
Faktor	Beschreibung des Faktors	Begründung für die Überrendite durch den Faktor
Value	auf Basis von wirtschaftlichen Kennzahlen (fundamental) unterbewertete Aktien mit einem im Vergleich zum ihrem Marktwert hohen Buchwert, hohen Erträgen oder einer hohen Dividendenrendite	Die betreffenden Unternehmen bieten aus Sicht der breiten Anlegerschaft nur geringe Wachstumschancen, zum Beispiel wegen einer ungünstigen Nachrichtenlage oder eines vermeintlich unspektakulären Geschäftsmodells. Oft sind die betreffenden Aktien bereits stark gefallen, ohne dass sich die fundamentalen Kennzahlen in vergleichbarer Höhe geändert haben.
Size	kleine Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung	Kleine Unternehmen müssen für Eigenkapital mehr bieten, da nur wenige Investoren diese bei ihren Investitionen berücksichtigen. Sie sind riskanter als die am Markt etablierten Large Caps, bieten aber höhere Wachstumschancen.
Quality	gesunde Unternehmen mit stabilen Cash Flows, einer hohen Eigenkapitalrendite und einem überschaubaren Verschuldungsgrad	Aus fundamentaler Sicht unterbewertete Aktien analog zu Value. Darüber hinaus ist eine umfangreiche Bilanzanalyse über mehrere Perioden notwendig, um Quality-Aktien zu identifizieren, was von der Mehrheit der Anleger nicht geleistet werden kann.
Low Volatility	Aktien mit niedriger Volatilität	Aktien mit niedriger Volatilität erzielen im Mittel ebenso hohe Erträge wie Aktien mit hoher Volatilität. Dies widerspricht dem klassischen Risiko-Rendite-Gedanken in der Kapitalmarkttheorie (CAPM). Grund dafür ist, dass für bedeutende Gruppen von Anlegern Low-Volatility-Aktien nicht attraktiv sind.

Übersicht einzelne Fonds, Gewichtung und Kosten

Anlageklasse	ISIN	Fondsname	laufende Kosten	Anteil am Portfolio Ausgewogen	Anteil am Portfolio Dynamisch
Renten Global	IE00BFG1R338	Dimensional Global Short-Term Investment Grade Fixed Income Fund	0,31 %	20 %	0 %
Renten Euroland	LU0290355717	Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1C	0,15 %	20 %	10 %
Aktien Global Low Volatility	DE000A1KB2D9	iShares Edge MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF	0,30 %	25 %	0 %
Aktien Global Value/ Small Caps	IE00B2PC0716	Dimensional Global Targeted Value Fund	0,58 %	20 %	45 %
Aktien Euroland	IE00B53L3W79	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	0,10 %	15 %	0 %
Aktien Global Quality	IE00BP3QZ601	iShares Edge MSCI World Quality Factor UCITS ETF	0,30 %	0 %	25 %
Aktien Global Value	IE00BL25JM42	Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C	0,25 %	0 %	10 %
Aktien Schwellenländer	IE00B0HCGV10	Dimensional Emerging Markets Value Fund	0,64 %	0 %	10 %
Gesamt				100 %	100 %
durchschnittliche jährliche laufende Kosten der Portfolios				0,30 %	0,44 %

Die Spezialisten

Die beiden exklusiven Lösungen ETF-Portfolio Plus Ausgewogen und Dynamisch wurden von Dr. Andreas Beck vom Institut für Vermögensaufbau entwickelt. Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) AG ist eine bankenunabhängige Gesellschaft zur Förderung des Vermögensaufbaus von Privatanlegern mit Hilfe wissenschaftlich gestützter Methoden. Im Zuge dessen führt das IVA Analysen und Studien durch, deren Ergebnisse Privatanlegern beim Auffinden qualitativ hochwertiger Anbieter für den langfristigen Vermögensaufbau helfen sollen. Das Institut bietet keine Anlageberatung oder Vermögensverwaltung an.



Werdegang von Dr. Andreas Beck

Dipl.-Math., Aktuar bei einer führenden Rückversicherungsgesellschaft mit dem Schwerpunkt Risikobewertung von institutionellen Portfolios. Anschließend Vorstand einer mittelständischen Unternehmensberatung mit Spezialisierung auf Kapitalmarktfragen. Mitglied im Bundessenat des Bundesverbands für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft; Leiter des Beirats der financial risk fitness GmbH, sowie Mitglied des Kuratoriums des gemeinnützigen Instituts für Wirtschaftsgestaltung.



Lebensversicherung von 1871 a. G. München
Maximiliansplatz 5 · 80333 München

Tel.: 089 / 55167 – 1871 · Fax: 089 / 55167 – 1212
info@lv1871.de · www.lv1871.de

partner.lv1871.de



Für hier beworbene Produkte gibt es ein Basisinformationsblatt. Dieses soll Ihnen ermöglichen, die grundlegenden Merkmale und Risiken des Produktes zu verstehen und mit Produkten anderer Anbieter zu vergleichen. Das Basisinformationsblatt können Sie bei uns unter oben angegebenen Kontaktdaten anfordern sowie auf unserer Website unter www.lv1871.de/basisinformationsblatt einsehen und herunterladen. Die in dieser Broschüre gemachten Angaben ersetzen nicht die im Einzelfall erforderliche Steuer- und Rechtsberatung. Die Informationen beruhen auf den derzeit geltenden Steuer- und Rechtsvorschriften (Stand Februar 2018); künftige Änderungen sind möglich.